

Bachelorarbeit „Digitalisierung im Unterricht“

Beitrag von „Magil90“ vom 4. August 2020 14:50


Hallo Liebe Community,

mein Name ist Marie. Ich befinde mich gerade im letzten Semester meinen Studiums Bildungswissenschaft und schreibe aktuell meine Bachelorarbeit, die sich mit der Digitalisierung im Unterricht beschäftigt.

Im Rahmen der Forschung habe ich eine kleine Umfrage erstellt, und ich würde mich freuen, wenn möglichst viele 10 Minuten ihrer Zeit investieren und mich durch Beantwortung der Fragen unterstützen:

<https://www.umfrageonline.com/s/f677648>

Vielen Dank!

Marie 

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 4. August 2020 18:08

Ups, das ging schnell.

Beitrag von „Kiggie“ vom 4. August 2020 18:33

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Ups, das ging schnell.

Das waren auch meine Gedanken, war das überhaupt eine Minute?

Beitrag von „Palim“ vom 4. August 2020 19:20

Huch, war das das Ende?

Wo waren denn die Fragen zum Unterricht?

Oder geht es gar nicht um Bildung, sondern um Marktwirtschaft?

Beitrag von „CatelynStark“ vom 4. August 2020 19:20

Vielleicht zwei Minuten 😊

Ohne die TE kritisieren zu wollen, beschleicht mich manchmal das Gefühl, dass bei diesen Studien herauskommen "soll", dass Lehrer nicht mit digitalen Medien umgehen können. Hier gab es doch letztens schon mal eine Umfrage für eine Studie, da kam mir das auch so vor.

Wobei es gut sein kann, dass ich mir das einbilde. Denn es regt mich furchtbar auf, dass immer von "digital natives" die Rede ist, aber unsere Schüler können häufig fast nichts im Bezug auf digitale Medien. Während der Coronazeit habe ich Lernvideos für Achtklässler dazu gedreht, wie man Anhänge an eine Email anhängt. Und ein Achtklässler sollte eigentlich in der Lage dazu sein, das selber herauszufinden.

Dann wird noch in den Medien und an Stammtischen behauptet, dass sich die Lehrer ja verweigern würden, digitale Medien einzusetzen und den Umgang mit ihnen zu erlernen. Bei uns waren während der Schulschließung eindeutig die SuS diejenigen, die deutlich weniger fit im Umgang mit digitalen Medien waren. Das beobachte ich auch schon seit Jahren im Informatikunterricht. Bei Instagram 324 verschiedene Filter setzen zu können ist halt nicht alles.

Beitrag von „Humblebee“ vom 4. August 2020 19:36

"Digitalisierung im Unterricht" beinhaltet für ich doch schon ein wenig mehr als Umgang mit Active-/Smartboards. Von daher finde diese "Studie" viel zu stark auf Letzteres fokussiert.

Beitrag von „Valerianus“ vom 4. August 2020 19:42

Mich hat die Frage nach der Beschaffung gewundert. Dafür ist doch immer der Schulträger zuständig, das ist doch sein Gebäude...

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 4. August 2020 19:48

Ähm - Beschaffung? Die Frage hatte ich nicht.

Bei mir waren nur drei Fragen - hattet ihr etwa mehr?

...

...

...

Okay, vielleicht könnte das daran gelegen haben, dass ich bei "Haben Sie schon einmal mit einem Smartboard gearbeitet" "Nein" angeklickt habe. Vielleicht war es deswegen so schnell vorbei.

Kl.gr.Frosch

Ich fühle mich gerade wie bei diesen Abenteuer-Spielbüchern damals. "Einsamer Wolf" oder so ähnlich.

Zitat

Gehe zu Seite 15.

Gehe zu Seite 34.

Wähle S. 36 oder 47.

47? Du bist tot. Ende.

Beitrag von „Kris24“ vom 4. August 2020 20:02

ich arbeite mit interaktiven Whiteboards, weiß das wir verschiedene Modelle haben, habe aber keine Ahnung von welchem Hersteller (das hat mich nie interessiert und daher nicht gemerkt).

Was hat das mit Digitalisierung im Unterricht zu tun? Ich hatte andere (für Lehrer interessante) Fragen erwartet und bei dieser abgebrochen.

Beitrag von „Kris24“ vom 4. August 2020 20:05

ok, ich konnte die Frage offen lassen (Umfrage hat nicht gemeckert) und habe den Rest beantwortet (Beschaffung hatte ich aber nicht)

Beitrag von „Schmidt“ vom 4. August 2020 20:38

[Zitat von Magil90](#)

Hallo Liebe Community,

mein Name ist Marie. Ich befinde mich gerade im letzten Semester meinen Studiums Bildungswissenschaft und schreibe aktuell meine Bachelorarbeit, die sich mit der Digitalisierung im Unterricht *Smartboards* beschäftigt.

Was genau ist denn deine Fragestellung?

Zitat von Magil 90

Im Rahmen der Forschung habe ich eine kleine Umfrage erstellt, und ich würde mich freuen, wenn möglichst viele 10 Minuten ihrer Zeit investieren

Eher 2 Minuten.

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 4. August 2020 20:40

Ich konnte gar nicht mitmachen, weil wir keine Smartborads haben.

Beitrag von „s3g4“ vom 4. August 2020 20:42

Ich war nach etwa 10 Sekunden fertig, weil wir keine Whiteboards haben und die auch keiner möchte.

Was das jetzt über die Digitalisierung aussagt bleibt fraglich.

Beitrag von „Humblebee“ vom 4. August 2020 20:46

Bitte die "einfachen" Whiteboards nicht mit den digitalen Whiteboards/Smartboards/Activeboards verwechseln; erstere sind nur zum Beschreiben da 😊.

Beitrag von „Conni“ vom 4. August 2020 21:01

Ja, wer die Smartboards anschafft oder das beschließt. Leider war nur eine Antwort möglich, obwohl es eigentlich 2 verschiedene Fragen sind.

Beitrag von „s3g4“ vom 4. August 2020 23:01

[Zitat von Humblebee](#)

Bitte die "einfachen" Whiteboards nicht mit den digitalen Whiteboards/Smartboards/Activeboards verwechseln; erstere sind nur zum Beschreiben da 😊.

Die könnte man doch per Webcam streamen ☐☐

Beitrag von „MrsPace“ vom 5. August 2020 07:40

Mich wundert es bisschen, dass es bei der „Digitalisierung“ nur um Smartboards gehen soll?!
Diese Dinger waren doch schon veraltet als sie auf den Markt kamen...

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 5. August 2020 19:06

Ob sich die Marie noch mal meldet?